

Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg

und Umgegend.
Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 43. Sonnabends, den 29. Mai. 1858.

Bekanntmachung.

Sonnabends, den 29. Mai 1858, Vormittags 10 Uhr,
sollen an Ort und Stelle einige Feldbeete auf dem Schießhausplan zunächst nur für dieses Jahr
an die Meistbietenden verpachtet werden.
Frankenberg, am 28. Mai 1858. Der Stadtrath.
Melzer, Bürgermeister.

Freiwillige Versteigerung.

Auf den Antrag der Erben weil. Johann Dorotheen verm. Schumann zu Frankenberg
sollen die zum Nachlaß derselben gehörigen, daselbst gelegenen Grundstücke, nämlich
a) das Haus No. 148 des Brandkatasters und Fol. 140 des Grund- und Hypothekenbuches
und
b) die Scheune No. 26 des Brandkatasters und Fol. 482 des Grund- und Hypothekenbuches für Frankenberg,
von denen ersteres auf 480 Thlr. — — — und letztere auf 300 Thlr. — — — geschätzt worden ist,
den 15. Juni 1858

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.
Bietungslustige werden daher hierdurch aufgefordert, an diesem Tage Vormittags an hiesiger Amts-
stelle zu erscheinen, sich anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und Mittags 12 Uhr
der Vicitation sich zu gewärtigen.

Ueber die Beschaffenheit der Grundstücke und die Subhastationsbedingungen giebt das im hiesigen
Amte aushängende Subhastationspatent weitere Auskunft.
Frankenberg, am 21. Mai 1858.

Das Königliche Gerichtsamts daselbst.
Gensel. Raupert.

Am 5. Juni Lehrerconferenz.

Quartal der Schneiderinnung

nächsten Montag, als den 31. Mai, Nachmittags Punkt 2 Uhr, wozu sämtliche Landmeister,
welche zur hiesigen Innung gehören, hiermit eingeladen werden.
Frankenberg, den 28. Mai 1858. A. Hofmann, Obermeister.